

MOBILES KLIMAGERÄT

Montage- und Betriebsanleitung

AirBlue™

AM 09 BE



Swegon 

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	3
1.1 Allgemeine Informationen	3
1.2 Bestimmungsgemäßer Einsatzzweck	3
1.3 Aufbewahrung dieses Dokuments	3
1.4 Nutzung dieses Dokuments	3
2. Sicherheitshinweise	4
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.2 Sicherheitshinweise zum Kältemittel	4
3. Lieferumfang	5
4. Montage und Geräteaufstellung	6
4.1 Montage des Abluftschlauches	6
4.2 Montage des Fensterschiebersatzes	7
4.3 Geräteaufstellung	8
5. Inbetriebnahme	9
5.1 Symbole & Bauteile	9
5.2 Gerät ein- und ausschalten	10
6. Betrieb und Bedienung	11
6.1 Effizienter Betrieb	11
6.2 Betriebsarten	12
6.3 Funktionen	14
6.4 Entleeren von Kondenswasser	16
7. Reinigung und Einlagerung	18
7.1 Einlagerung	18
7.2 Reinigung	18
8. Fehlercodes	19
9. Entsorgung des Geräts	20
10. Technische Daten	21
11. Konformitätserklärung	22

1. Einleitung

1.1 Allgemeine Informationen

Diese Montage- und Betriebsanleitung stellt Informationen zu Transport, Montage, ordnungsgemäßem Betrieb, Wartung und Instandsetzung sowie zur Entsorgung zur Verfügung. Sie wurde gemäß der Europäischen Gesetze und Richtlinien sowie des technischen Regelwerkes, welches zum Zeitpunkt der Drucklegung den Stand der Technik darstellte, angefertigt. Lesen Sie diese zunächst aufmerksam und komplett durch.

1.2 Bestimmungsgemäßer Einsatzzweck

Das Gerät ist für das Kühlen, entfeuchten und ventilieren eines Raumes im nichtgewerblichen Bereich und in nicht kondensierender Umgebung vorgesehen. Das Gerät darf nicht in Waschräumen oder Nassbereichen betrieben oder zum Kühlen von Serverräumen verwendet werden.

1.3 Aufbewahrung dieses Dokuments

Bewahren Sie dieses Dokument sorgfältig auf.

1.4 Nutzung dieses Dokuments

Stellen Sie dieses Dokument jeder Person zur Verfügung die das Gerät betreibt, reinigt, wartet oder repariert.

2. Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren und/oder betreiben.

1. Dieses Gerät darf nur an eine geerdete 230 V AC / 50Hz Schuko-Steckdose angeschlossen werden. Die elektrische Installation muss den lokalen Regeln, Richtlinien, Vorschriften und Normen entsprechen.
2. Bei Montage und Betrieb des Gerätes sind die lokalen Regeln, Richtlinien, Vorschriften und Normen zu beachten.
3. Dieses Gerät wurde getestet und ist sicher zu bedienen. Gehen Sie dennoch, wie mit jedem anderen Elektrogerät auch, vorsichtig mit diesen um.
4. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie mit Wartungs-, Reparatur- oder Reinigungsarbeiten beginnen.
5. Berühren Sie keine beweglichen Bauteile des Gerätes. Führen Sie keine Gegenstände oder Gliedmaßen in Geräteöffnungen ein.
6. Dieses Gerät darf nicht durch Personen betrieben und beaufsichtigt werden, deren körperliche und geistige Fähigkeiten nicht ausreichend sind.
7. Lassen Sie Kinder mit diesem Gerät nicht unbeaufsichtigt.
8. Reinigen Sie das Gerät nicht durch Sprühen oder Eintauchen in Wasser.
9. Schließen Sie das Gerät niemals mit einem Verlängerungskabel an eine Steckdose an.
10. Betreiben Sie das Gerät ausschließlich dann, wenn es vollständig montiert ist.
11. Das Gerät darf nicht mit beschädigten Stecker oder Kabel betrieben werden. Ein beschädigtes Kabel ist durch einen Fachhandwerker zu ersetzen.
12. Das Netzkabel darf weder straff gespannt noch über scharfe Kanten geführt werden.
13. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Einsatzzweck.
14. Schalten Sie das Gerät nicht durch Ab- und Zuschalten der Spannungsversorgung an und aus. Verwenden Sie die entsprechenden Tasten auf der Fernbedienung oder dem Gerätedisplay.
15. Bei Transport, Lagerung, Montage und Betrieb des Gerätes sind die geltenden Vorschriften, Normen, Richtlinien und Verordnungen zu beachten.
16. Kältemittel kann geruchlos sein.
17. Sollten Sie den Verdacht haben, dass der Kältekreis beschädigt ist, wenden Sie sich an den Verkäufer oder einen Fachhandwerker.
18. Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich von einem Fachhandwerker mit Original-Teilen durchgeführt werden. Vor dem Beginn der Arbeiten muss dieser Zugang zu diesen Dokument haben um sicherzustellen dass alle potenzielle Gefahren minimiert werden.





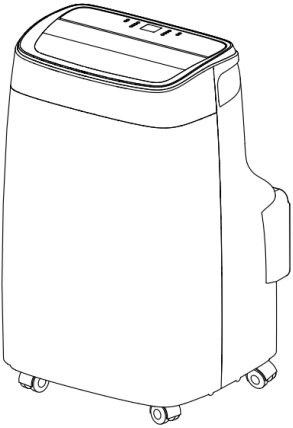
19. Das Kühlsystem darf nicht perforiert oder durchstoßen sein.
20. Das Gerät darf nicht in der Nähe von Zündquellen montiert, gereinigt, repariert oder gewartet werden

2.2 Sicherheitshinweise zum Kältemittel

1. Das Sicherheitsdatenblatt des eingesetzten Kältemittels kann auf Anfrage durch die Swegon Germany GmbH digital zur Verfügung gestellt werden.
2. Menge und Art des Kältemittels ist dem Kapitel 10 zu entnehmen.
3. Das eingesetzte Kältemittel ist brennbar.



3. Lieferumfang

Abbildung ¹	Bezeichnung	Anzahl
	Adapter Schlaucheintritt, Abluftschlauch & Adapter Schlauchaustritt	1 Set
	Fensterschieberset	1 Set
	Fernbedienung	1 Stück
	Ablaufschlauch	1 Stück
	Monoblock-Klimagerät	1 Stück

¹Alle Abbildungen dienen nur zu Erklärungszwecken.
 Ihr Gerät bzw. das enthaltene Zubehör kann geringfügig anders aussehen.

4. Montage und Geräteaufstellung



Das Kapitel 2 „Sicherheitshinweise“ ist stets zu beachten.

4.1 Montage des Abluftschlauches

1. Ziehen Sie die Enden des Abluftschlauches etwas auseinander (siehe Abbildung 1)

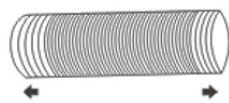


Abbildung 1

2. Schrauben Sie den ersten Adapter gegen den Uhrzeigersinn auf den Schlauch (siehe Abbildung 2).

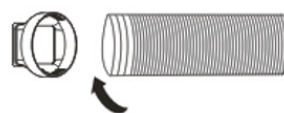


Abbildung 2

3. Schrauben Sie den zweiten Adapter gegen den Uhrzeigersinn auf den Schlauch (siehe Abbildung 3)

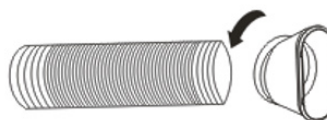


Abbildung 3

4. Nach der Montage sollte es wie in Abbildung 4 aussehen.

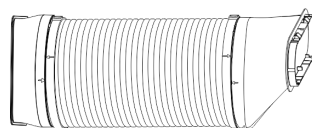


Abbildung 4

5. Setzen Sie den Schlaucheinlass in das Gerät ein, siehe Abbildung 5.

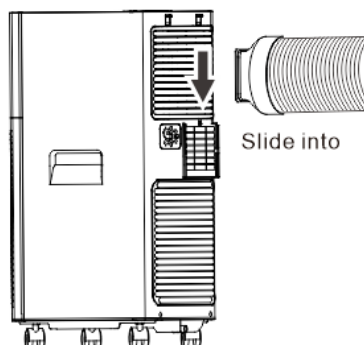


Abbildung 5

4.2 Montage des Fensterschiebersatzes

Das Fensterschieberset wurde für die meisten vertikal oder horizontal zu öffnende Schiebefenster konzipiert (siehe Abbildung 6). Dennoch kann es vorkommen, dass das Fensterschieberset individuell angepasst werden muss. Für Dreh-Kipp-Fenster ist es nicht geeignet. Wir empfehlen bei Dreh-Kipp-Fenster unser Universal Fensterkit / Hot-Air-Stop Art.Nr. 2639790.

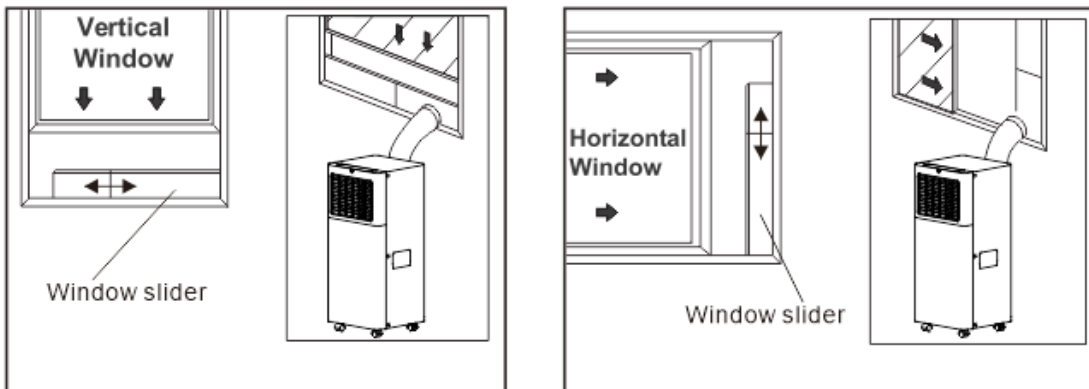


Abbildung 6

Bezeichnung der Bauteile (Abbildung 7):

- A) Panel
- B) Panel mit Luftöffnung
- C) Schraube/Pin

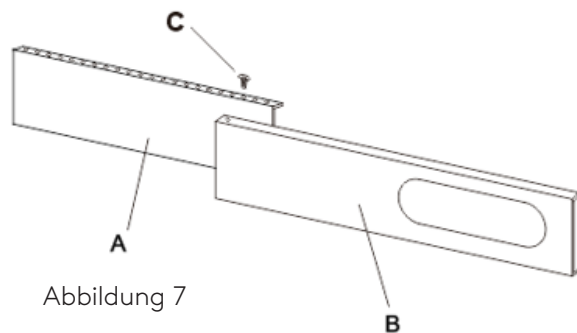


Abbildung 7

1. Sofern das Schiebefenster kürzer als die Mindestlänge des Fensterschiebersets ist, kürzen Sie das Panel B an der Seite ohne Öffnung (siehe Abbildung 8).



Abbildung 8

2. Sofern das Schiebefenster größer als die Mindestlänge des Fensterschiebersets ist, schieben Sie Panel B in Panel A und passen Sie es dem Fenster an (siehe Abbildung 9)
3. Befestigen Sie die Schraube/den Pin in den Löchern die der benötigten Fensterbreite entsprechen (siehe Abbildung 9).

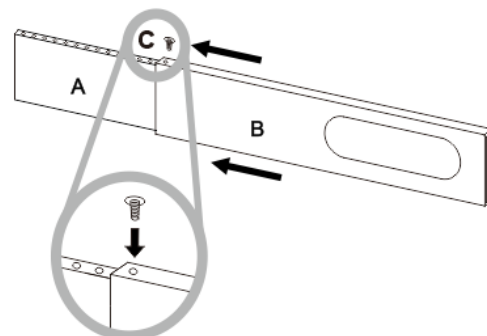


Abbildung 9

4.3 Geräteaufstellung

Das Gerät ist auf einen festen, ebenen und ausreichend tragfähigen Untergrund aufzustellen um Geräusche und Vibrationen zu minimieren als auch einen sicheren Gerätebetrieb zu gewährleisten.

Platzieren Sie keine Hindernisse und Gegenstände um den Luften- oder Luftauslass des Geräts. Das Gerät darf nicht z.B. hinter Vorhängen, Pflanzen oder Möbeln platziert werden.

Halten Sie mindestens 45 cm Abstand zur Wand sowie um das Gerät herum ein, damit es effizient arbeiten kann (siehe Abbildung 10).

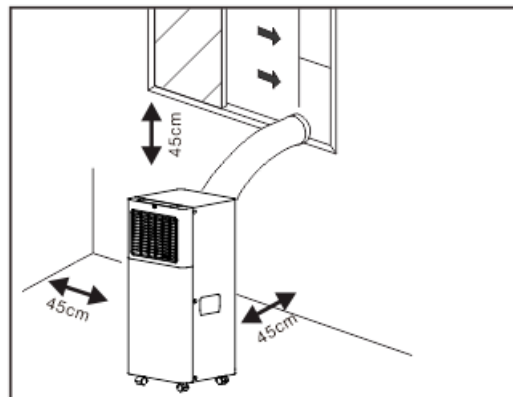


Abbildung 10

Verlegen Sie den Abluftschlauch möglichst geradlinig ohne unnötige Bögen oder harten Radien (siehe Abbildung 11).

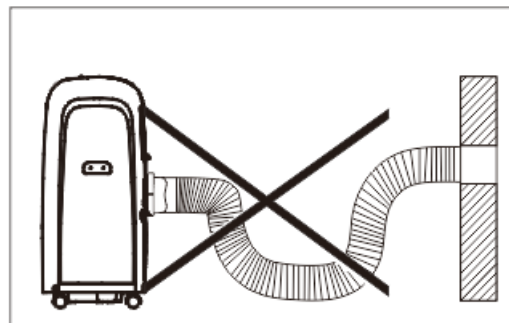


Abbildung 11

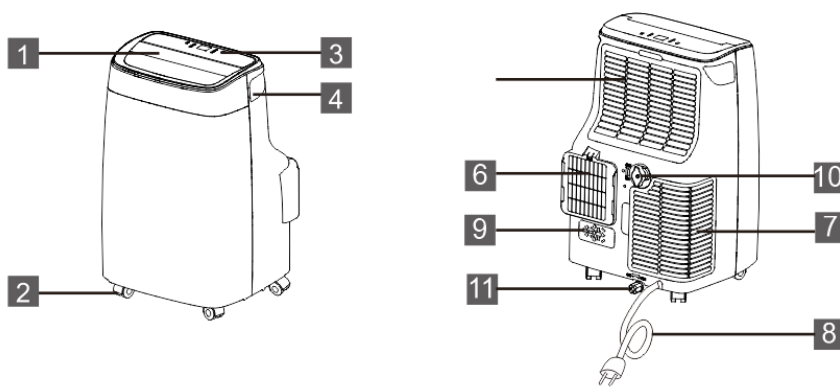
5. Inbetriebnahme



Das Kapitel 2 „Sicherheitshinweise“ ist stets zu beachten.

5.1 Symbole und Bauteile

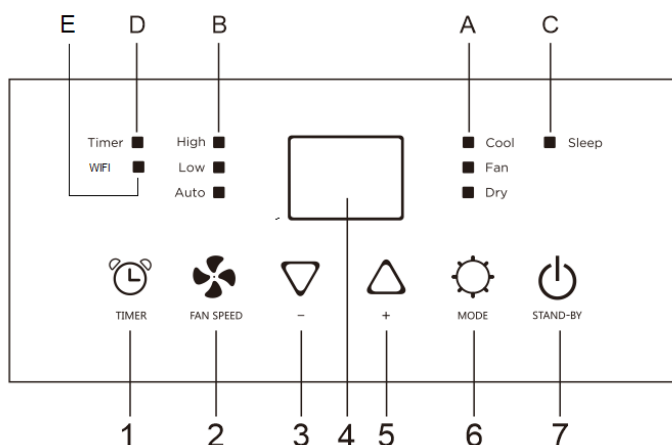
5.1.1 Gerät



1. Luftleitlammellen
2. Laufrollen
3. Bedienpanel
4. Handgriffe
5. Luftansaugung
6. Ausblasöffnung / Schlauchanschluss
7. Luftansaugung
8. Netzkabel
9. Steckerhalter
10. Kondensatablass Mitte
11. Kondensatablass Unten

Abbildung 12

5.1.2 Bedienpanel am Gerät




1. Schaltfläche Timer
 2. Schaltfläche Ventilatorstufe
 3. Schaltfläche Verringern
 4. Infodisplay
 5. Schaltfläche Erhöhen
 6. Schaltfläche Modus (Betriebsart)
 7. Schaltfläche „Ein/Aus“
- A. Info Modus (Betriebsart)
 B. Info Ventilatorgeschwindigkeit
 C. Info Sleep
 D. Info Timer
 E. Info Wi-Fi Verbindung (ohne Funktion, nicht vorhanden und nicht nachrüstbar)

Abbildung 13

5.1.3 Fernbedienung



 Ein/Aus

 Erhöhen

 Verringern

 Timer

 °C/°F Temperatur Einheit

 Ventilatorstufe

 Auswahl Betriebsart


 Swing

 Sleep

5.2 Gerät ein- und ausschalten

Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, um es in Standby zu versetzen.

Einschalten:

Drücken Sie die Ein/Aus Taste , um das Gerät einzuschalten. Der zuletzt verwendete Betriebsart wird aktiviert.

Ausschalten:

Drücken Sie die Ein/Aus  Taste, um das Gerät auszuschalten.

6. Betrieb und Bedienung



Das Kapitel 2 „Sicherheitshinweise“ ist stets zu beachten.

6.1 Effizienter Betrieb

Für einen effizienten Betrieb des Gerätes ist es notwendig folgende Punkte zu befolgen:

- Schließen Sie alle Fenster des zu klimatisierenden Raumes. Soll der Abluftschlauch durch ein Fenster nach draußen geführt werden verwenden Sie den mitgelieferten Fensterschiebersatz oder dichten Sie die verbleibende Fensteröffnung anderweitig ab. Bei Dreh-Kipp Fenster empfehlen wir unser Universal Fensterkit / Hot-Air-Stop Art.Nr. 2639790.
- Schließen Sie die Tür des zu klimatisierenden Raumes. Wenn die Tür zu dicht schließen sollte, lassen Sie diese angelehnt.
- Deaktivieren Sie Fremdwärmequellen wie zum Beispiel Heizlüfter
- Schützen Sie den Raum vor direkter Sonneneinstrahlung. Bevorzugt nutzen Sie Außenrollos.
- Blockieren Sie nicht den Lufteinlass oder -auslass des Geräts. Dies kann bis zu einer Beschädigung des Gerätes führen.

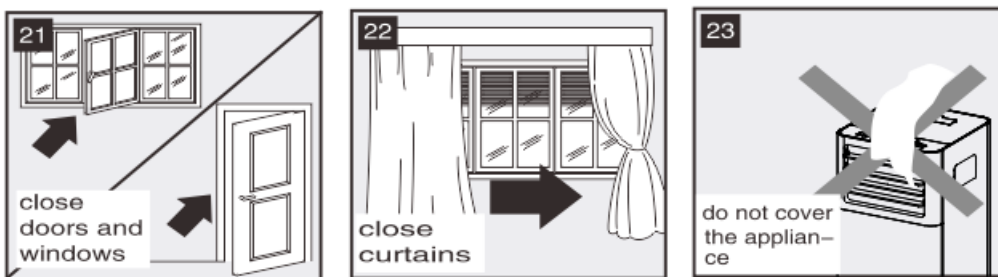



Abbildung 14

6.2 Betriebsarten

6.2.1 Kühlen


In der Betriebsart Kühlen wird der Raum gekühlt und entfeuchtet.

Drücken Sie wiederholt die Taste , bis das Symbol für die Betriebsart „Kühlen“ aufleuchtet.

Zieltemperatur einstellen:

Wählen Sie die gewünschte Temperatur zwischen 18 °C und 32 °C mit den Tasten  oder .

Ventilatorgeschwindigkeit einstellen:

Drücken Sie , um die gewünschte Geschwindigkeit (Hoch / Niedrig / Auto) einzustellen.


Für den Sommer wird eine Raumtemperatur von 24 °C bis 27 °C empfohlen. Es ist jedoch ratsam, die Raumtemperatur nicht wesentlich niedriger als die Außentemperatur einzustellen. Die Unterschiede in der Ventilatorgeschwindigkeit sind in der Betriebsart Ventilation deutlicher wahrnehmbar und in der Betriebsart Kühlen eventuell weniger spürbar.

6.2.2 Ventilation

In der Betriebsart Ventilation ist es nicht notwendig den Abluftschlauch anzuschließen.

Drücken Sie wiederholt die Taste , bis das Symbol für die Betriebsart „Ventilation“ aufleuchtet.

Ventilatorgeschwindigkeit einstellen:

Drücken Sie , um die gewünschte Geschwindigkeit (Hoch / Niedrig / Auto) einzustellen.

Die Betriebsart Ventilation ist aktiv, wenn die Displayanzeige gemäß Abbildung 15 bzw. Abbildung 16 leuchtet.

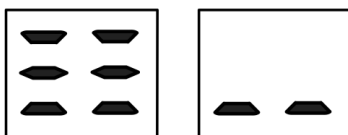


Abbildung 15

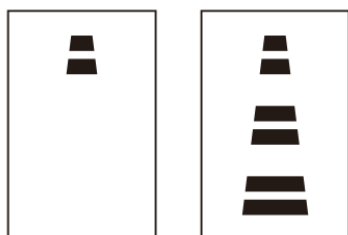



Abbildung 16

6.2.3 Entfeuchten

Ideal, um die Luftfeuchtigkeit im Raum zu reduzieren (z. B. im Frühjahr und Herbst, in feuchten Räumen oder bei Regenperioden). In der Betriebsart „Entfeuchten“ sollte das Gerät wie in der Betriebsart „Kühlen“ vorbereitet werden, einschließlich des Anschlusses des Abluftschlauchs, um die Feuchtigkeit nach außen abzuführen. In diesen Zusammenhang beachten Sie das Kapitel „Entleeren von Kondenswasser“.

- Drücken Sie wiederholt die Taste , bis das Symbol für die Betriebsart „Entfeuchten“ aufleuchtet; das Display wird **dh** anzeigen.
- In dieser Betriebsart „Entfeuchten“ wird die Ventilatorgeschwindigkeit automatisch vom Gerät gewählt.

6.2.4 Smart

Das Gerät wählt automatisch, ob es in der Betriebsart Kühlen, Ventilation oder Heizen (sofern vorhanden) arbeitet.

Gerät ohne Heizfunktion:

Bei einer Raumtemperatur $< 23^{\circ}\text{C}$ arbeitet das Gerät in der Betriebsart „Ventilation“ und wechselt in die Betriebsart „Kühlen“ wenn die Raumtemperatur auf über 23°C ansteigt.

Gerät mit Heizfunktion:

Bei einer Raumtemperatur $< 20^{\circ}\text{C}$ arbeitet das Geräte in der Betriebsart „Heizen“, zwischen 20 und 23°C Raumtemperatur in der Betriebsart „Ventilation“ und über 23°C in der Betriebsart „Kühlen“.


Drücken Sie wiederholt die Taste , bis das Display gemäß Abbildung 17 erscheint. Die Betriebsart Smart ist aktiv, wenn die Displayanzeige zirkuliert.



Abbildung 17

Wählen Sie die gewünschte Lüfterstufe (Hoch / Niedrig / Auto) durch Drücken der Taste .

6.3 Funktionen

6.3.1 Swing-Funktion

Um eine optimale Luftverteilung zu gewährleisten, können die Luftleitlamellen automatisch auf- und ab bewegt werden.

Drücken Sie die Taste , um die Swing-Funktion einzuschalten.

Drücken Sie die Taste  erneut, um die Swing-Funktion auszuschalten.




Abbildung 18

6.3.2 Sleep-Funktion

Die SLEEP-Funktion Ihres Geräts ist ideal für den Nachtbetrieb, da sie den Betrieb des Geräts schrittweise reduziert und eine komfortable, ruhige Umgebung aufrechterhält.

Aktivieren der Sleep-Funktion:

Wählen Sie die Betriebsart „Kühlen- oder Heizen“ (sofern vorhanden).

Drücken Sie die Taste .

Das Gerät arbeitet in der gewählten Betriebsart, das Display wird abgedunkelt und die Ventilatorgeschwindigkeit wird auf niedrig gesetzt.

Deaktivieren der SLEEP-Funktion:

Sie können die SLEEP-Funktion jederzeit beenden, indem Sie die Taste SLEEP-, Mode- oder Ventilatorgeschwindigkeit drücken.

Funktionsweise im Detail:

a) Betriebsart Kühlen

Die eingestellte Temperatur erhöht sich um 1 °C pro Stunde in den ersten 2 Stunden. Diese neue Temperatur wird für die nächsten 6 Stunden gehalten. Danach schaltet sich das Gerät automatisch ab.

b) Betriebsart Heizen

Die eingestellte Temperatur sinkt um 1 °C pro Stunde in den ersten 3 Stunden. Diese neue Temperatur wird für die nächsten 5 Stunden gehalten. Anschließend schaltet sich das Gerät ebenfalls automatisch ab.


c) Betriebsart Entfeuchten und SMART


Die SLEEP-Funktion ist auch in diesen Modi verfügbar und kann durch Drücken der entsprechenden Taste aktiviert werden.

6.3.3 Timer-Funktion

6.3.3.1 Gerät zeitverzögert einschalten


Schalten Sie das Gerät zunächst ein und wählen Sie die gewünschte Betriebsart und die entsprechenden Einstellungen. Danach schalten Sie das Gerät wieder aus.

Drücken Sie die Taste . Die Timer LED wird blinken und das Display zeigt die verbleibenden Stunden.

Wählen Sie mit den Tasten   die gewünschten Stunden.

Warten Sie 5 Sekunden. Der aktivierte Timer wird durch die leuchtende Timer LED signalisiert.



6.3.3.2 Gerät zeitverzögert ausschalten

Drücken Sie die Taste  während das Gerät in Betrieb ist. Die Timer LED wird blinken und das Display zeigt die verbleibenden Stunden.

Wählen Sie mit den Tasten   die gewünschten Stunden.

Warten Sie 5 Sekunden. Der aktivierte Timer wird durch die leuchtende Timer LED signalisiert.

6.3.3.3 Timer abbrechen

Um einen eingestellten Timer abzubrechen, drücken Sie  oder . Die Timer LED wird erlöschen.

6.4 Entleeren von Kondenswasser

Wenn sich im Inneren des Geräts zu viel Kondenswasser gebildet hat, schaltet das Gerät ab und zeigt **FE** an. In diesen Fall muss das Kondensat wie folgt entleert werden:

6.4.1 Manuelles Entleeren

In Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit kann es notwendig sein Wasser aus dem Gerät abzulassen. Folgen Sie den folgenden Schritten:

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz
- Positionieren Sie eine Schale unter dem unteren Kondensatablass.
- Entfernen Sie den Verschluss des Kondensatablasses.
- Lassen Sie das Kondensat vollständig ablaufen.
- Verschließen Sie den Kondensatablass.
- Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb.

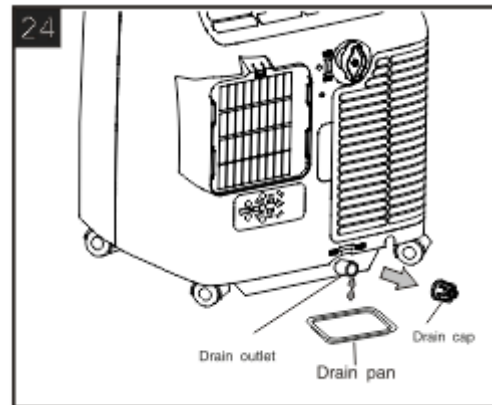


Abbildung 19

6.4.2 Kontinuierliches Entleeren

6.4.2.1 Betriebsart „Kühlen“

In Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit kann es empfehlenswert sein Wasser kontinuierlich z.B. in einen Bodenablauf zu entleeren.

- Folgen Sie den Schritten in Kapitel 6.4.1. „Manuelles Entleeren“. Schließen Sie jedoch den Abflussschlauch an (eventuell nicht mitgeliefert) statt den Kondensatablass wieder zu verschließen.

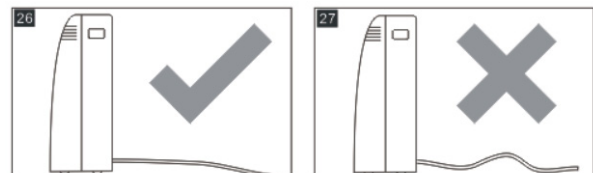


Abbildung 20

Der Schlauch ist so zu verlegen, dass Wasser mit stetigem Gefälle vom Gerät abgeführt und nicht abgeknickt wird (siehe auch Abbildung 19).

Das Schlauchende darf nicht unter der Wasserlinie liegen (siehe Abbildung 21).

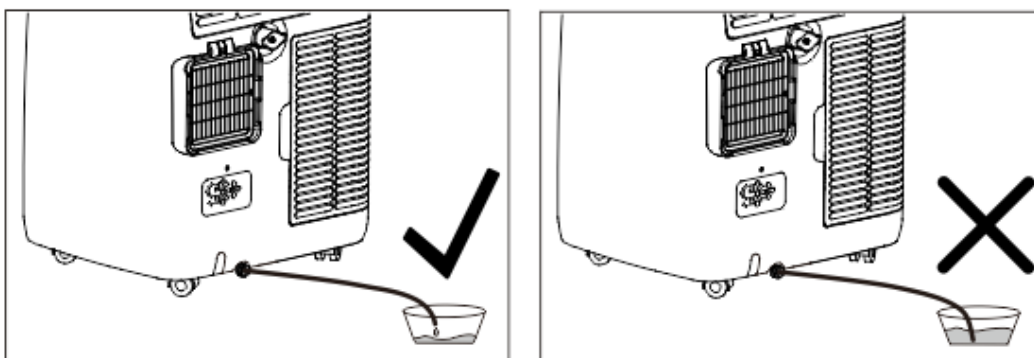


Abbildung 21

6.4.2.2 Betriebsart „Entfeuchten“

In der Betriebsart Entfeuchten ist der mittlere Kondensatablauf zu nutzen.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Entfernen sie den Verschluss des mittleren Kondensatablasses; und halten sie eine Auffangschale bereit. Möglicherweise tritt etwas Kondenswasser aus - Abbildung 22.
- Schließen den Ablaufschlauch an (eventuell nicht mitgeliefert) - Abbildung 22
- Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb und wählen Sie die Betriebsart Entfeuchten.

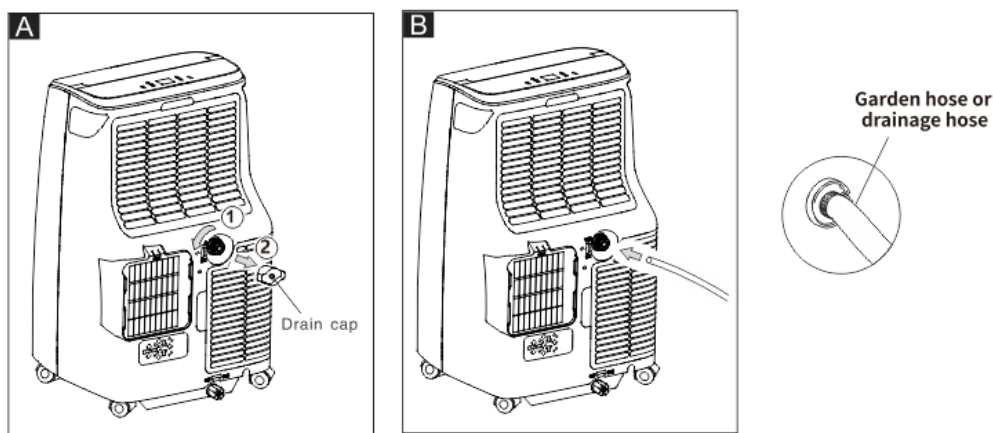


Abbildung 22

Lassen Sie das Wasser kontinuierlich über den Schlauch z.B. in einen Bodenablauf ablaufen.

Der Schlauch ist so zu verlegen das Wasser mit stetigem Gefälle vom Gerät abgeführt und nicht abgeknickt wird (siehe auch Abbildung 23).

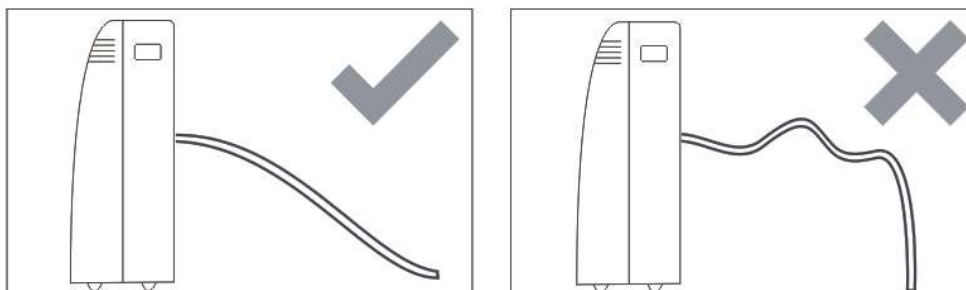


Abbildung 23

7. Reinigung und Einlagerung



Das Kapitel 2 „Sicherheitshinweise“ ist stets zu beachten.

7.1 Einlagerung

Bevor das Gerät eingelagert wird, folgen Sie den Anweisungen von Kapitel 7.2 „Reinigung“.

7.2 Reinigung

Schalten Sie das Gerät zur Wartung und Reinigung aus und warten einige Minuten. Anschließend ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

7.2.1 Reinigung des Gehäuses

Reinigen Sie das Gehäuse ausschließlich mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie kein nasses Tuch und keinen Wasserstrahl. Verwenden Sie keinesfalls Benzin, Alkohol, Lösungsmittel, Reiniger und dergleichen.

7.2.2 Reinigung der Filter

Die verbauten Filter sind monatlich, spätestens jedoch bei entsprechender Verschmutzung zu reinigen. Um mögliche Schnittverletzungen zu vermeiden, berühren Sie nicht die Metallteile des Geräts bei entfernten Filtern.

Verwenden Sie einen auf niedrigster Stufe eingestellten Staubsauger um Staub vom Filter zu entfernen.

Sollte der Filter danach noch immer verschmutzt sein, spülen Sie den Filter mit max. 40°C heißen Wasser ab. Sofern der Filter nass gereinigt wurde, lassen Sie diesen vor dem Wiedereinsetzen trocknen. Die Entnahme der Filter ist in Abbildung 24 dargestellt.





Abbildung 24

8. Fehlercodes / Fehlerbehebung



Das Kapitel 2 „Sicherheitshinweise“ ist stets zu beachten.

Problem	Bedeutung / mögliche Ursache	Lösung
 Displayanzeige	Fühler defekt / Fühlerverdrahtung defekt	Fachhandwerker kontaktieren
 Displayanzeige	Wassertank voll	Siehe Kapitel Entleeren von Kondenswasser
Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Das Gerät hat keine Stromversorgung.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät angeschlossen ist und die Steckdose normal funktioniert.
	Die Raum- oder Außenlufttemperatur ist zu niedrig oder zu hoch.	Beachten Sie die Einsatzgrenzen des Gerätes
	Das Gerät wird im Luftkurzschluss betrieben, die ausgeblasene Luft wird nicht weit genug im Raum verteilt.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät frei ausblasen kann und das Ausblasen nicht durch Gegenstände eingeschränkt oder verhindert wird.
	Geräteabdeckung ist verschmutzt.	Reinigung durchführen
	Ungenügender Luftdurchsatz	
Die Kühlleistung ist zu gering.	Die vorhandene Kühllast ist zu groß.	Reduzieren Sie die Kühllast (Fenster und Türen schließen, zus. Wärmequellen abschalten etc.)
	Die Raum-Solltemperatur ist zu hoch eingestellt.	Überprüfen Sie die eingestellte Soll-Temperatur
	Das Gerät kann die Luft nur ungenügend ausblasen.	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie sicher, dass das Gerät frei ausblasen kann und das Ausblasen nicht durch Gegenstände eingeschränkt oder verhindert wird. - Positionieren Sie die Luftleitlamellen in einer geeigneteren Stellung.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Der Abstand zwischen Gerät und Fernbedienung ist zu groß.	Reduzieren Sie den Abstand.
	Die Fernbedienung ist nicht auf das Gerät gerichtet.	Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät.
	Der Empfänger am Gerät ist verdeckt.	Stellen Sie sicher, dass das Gerätedisplay nicht abgedeckt ist.
	Die Batterien sind leer.	Ersetzen Sie die Batterien.

9. Entsorgung des Geräts



Das Kapitel 2 „Sicherheitshinweise“ ist stets zu beachten.



Das Symbol der durchgestrichene Mülltonne bedeutet das ein entsprechend gekennzeichnetes Produkt getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nicht fest verbaute Akkus und Batterien sind dem Produkt zu entnehmen und ebenfalls getrennt gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Die kostenfreie Rückgabe kann zum Beispiel über regionale Sammelstellen erfolgen. Die Adressen sind bei der jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung zu erfragen.

10. Technische Daten

Mobiles Klimagerät			AM 09 BE
Nenn-Leistung im Kühlbetrieb	kW	P rated	2600
Nenn-Leistung im Heizbetrieb	kW	P rated	-
Nenn-Leistungsaufnahme im Kühlbetrieb/Heizbetrieb	kW	P EER/COP	1/-
Nenn-Leistungszahl im Kühlbetrieb/Heizbetrieb	-	EERd/COPd	2,6/-
Leistungsaufnahme im Betriebszustand „Temperaturregler aus“	W	P TO	N/A
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand	W	P SB	0,50
Stromverbrauch Einkanal-Raumklimagerät Kühlbetrieb/Heizbetrieb	kWh/h	Q SD	1/-
Schalldruckpegel (min - max)	dB(A)	-	-
Schalleistungspegel	dB(A)	L WA	65
Kältemittel/Kältemittelinhalt	kg	-	R290/0,18
Treibhauspotenzial ¹	kg CO ₂ Äq.	GWP	3
Raumfläche Kühlen / Heizen ²	m ³	-	34
Entfeuchtungsleistung	l/h	-	0,9
Spannungsversorgung	V/~/Hz	-	230/1/50
Betriebsbereich Innen	°C/RH	-	-
Betriebsbereich Außen	°C/RH	-	18-35°C/30-90% RH
Gewicht	kg	-	23,4
Abluftschlauch Durchmesser/Länge	mm	-	1.400/150
Luftvolumenstrom (max - nenn - min)	m ³ /h	-	400/-/290
Abmessungen H/B/T	mm	-	665/453/440
Energieeffizienzklasse Kühlbetrieb/Heizbetrieb	-	-	A/-
Artikelnummer	-	-	2657796

¹ Der Austritt von Kältemittel trägt zum Klimawandel bei. Kältemittel mit geringerem Treibhauspotenzial tragen im Fall eines Austretens weniger zur Erderwärmung bei als solche mit höherem Treibhauspotenzial. Dieses Gerät enthält Kältemittel mit einem Treibhauspotenzial von 3. Somit hätte ein Austreten von 1 kg dieses Kältemittels 3 Mal größere Auswirkungen auf die Erderwärmung als 1 kg CO₂, bezogen auf hundert Jahre. Keine Arbeiten am Kältekreislauf vornehmen oder das Gerät zerlegen – stets Fachpersonal hinzuziehen.

² Bezogen auf einen Kühl- bzw. Heizbedarf von 75 W/m².

11. Konformitätserklärung

Swegon Germany GmbH

Parkring 22
85748 Garching
Tel.: + 49 89 326 70-0
Fax: + 49 89 326 70-140
www.Swegon.de



EU-Konformitätserklärung

Produkt	Mobiles Monoblock Klimagerät
Model	AM09BE
Richtlinien und Normen	LVD 2014/35/EU IEC 60335-2-40:2018 in conjunction with IEC 60335-1:2010, IEC 60335-1:2010/AMD1:2013, IEC 60335-1:2010/AMD2:2016 EMC 2014/30/EU EN IEC 55014-1: 2021, EN IEC 55014-2: 2021 EN IEC 61000-3-2: 2019+A1:2021 EN 61000-3-3: 2013+ A1:2019+A2:2021 EN 301 489-1 V2.2.3, EN 301 489-17 V3.2.4 EN 300 328 V2.2.2, EN IEC 62311: 2020 ROHS 2011/65/EU

Wir erklären als Hersteller: Die vorgenannten Artikel erfüllen die Anforderungen der vorgenannten Richtlinien und Normen.

Unterzeichnet für und im Namen der Swegon Germany GmbH
Garching bei München, den 12.11.2024

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "N. Meinert", is written over a horizontal line.

Geschäftsführer: Nils Hartmut Meinert



Feel good **inside**